

DIY-Gottesdienst für zu Hause
Heiligabend – 24.12.2020



Foto: CampusSegen/KS

Heiligabend 2020
Alles bleibt anders.
Keine große Öffentlichkeit.
Und doch kommt am Rand,
ein kleines Kind zur Welt.

Krippenbetrachtung: Schau dir in Ruhe die Krippe an und höre dazu folgendes Lied:
[Sinéad O'Connor · Silent Night \(Long Version\)](#)

Eröffnung: In aller Leere und Einsamkeit der Kirche kommt Gott doch an,
so beginnen wir gemeinsam an unseren unterschiedlichen Orten:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet: **Runtergekommener Gott,
nichts ist wie gewohnt oder geplant.
Ist das schon ein Teil des Geheimnisses dieser Nacht?
Hilf uns zu erspüren
und zu erahnen,
was die wesentliche Botschaft
deiner Menschwerdung
für mich ganz persönlich bedeutet.
Amen.**

Liedvorschlag: „Sehen können“

Halleluja-Buch Nr. 76

Evangelium:

Die Bibel, Lukas 2,1-14

Hier kannst du dir das [Evangelium vorlesen lassen](#).

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef
von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.
Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen seines Wohlgefallens.

Impuls:

Den Impuls zu Heiligabend [gibt es hier](#).

Austausch:

Mit Blick in die Weihnachtsbotschaft und den Impuls:
Welches kleine Wort trifft dich?
Was ist das Kleine, das dir Heilung und Rettung bringt?

Fürbitten: Ein kleines Kind anzuschauen, lässt das Gesicht leuchten.
An welche Menschen denke ich jetzt besonders?
Zünde für sie eine Kerze an und stelle sie an eine Krippe.

Vater unser: Dieses Kind in der Krippe verbindet unzählige Menschen miteinander.
So beten wir gemeinsam mit Jesu Worten:
Vater unser im Himmel...

Musikal. Impuls: [„Immanuel“ aus Mitten in unsrer Nacht](#)

Gebet: Du Gott
Ein Kind!
Ein Kind in der Krippe!

Du bist auf der Seite der Kleinen
Du ergreifst Partei für alle
die nicht angenommen werden

So lass mich Dich
nicht in Glanz und Herrlichkeit suchen
sondern dort, wo die Kinder schreien
wo Menschen und Tiere beisammen wohnen
in Höhlen und am Straßenrand

Gib mir die Einfachheit der Hirten
und die Demut der Weisen
damit ich Dich erkenne
als Kind in der Krippe
heute

(Anton Rotzetter, in: Gott, der mich atmen lässt)

Liedvorschlag: Engel auf den Feldern singen

Halleluja-Buch Nr. 82

In diesem Jahr fällt die Haupteinnahmequelle des Lateinamerikahilfswerks Adveniat vielfach aus. Deshalb bitten wir auf diesem Weg um deine Unterstützung für die Menschen in Lateinamerika, die existenziell von der Corona-Pandemie betroffen sind. Einen kurzen Spendenaufruf findest du [hier](#).

Du möchtest direkt spenden? Am einfachsten geht es über diesen Link:

www.adveniat.de/spenden

